

## **DIE INTRAUTERINEN LÄSIONSLAGEN**

**Robert ROUSSE D.O., M.R.O. (F)**  
**16. Mai bis 19. Mai 2017**

### **Curriculum vitae:**

**Robert Rouse D.O.** Studierte in Paris am Collège ATMAN. 1979 erhielt er ein Zertifikat der kranialen Osteopathie. Seine These mit dem Titel „Die kranialen Pumpen“ stellte er 1983 vor. Er unterrichtete am „Collège d’Ostéopathie ATMAN“ von 1989 bis 1993.

Robert Rouse ist Mitbegründer der Schule AOM, an der er von 1991 bis 1994 als Dozent tätig war. Seit vielen Jahren ist er Titularprofessor am CEO Montreal, CCO Toronto und am DOK.

Er hat sich auf die Behandlung von Babys und Kleinkindern spezialisiert und interessiert sich besonders für Läsionen in utero. Er hält über dieses Thema regelmäßig Kurse in Europa, Nord- und Südamerika.

### **Kursbeschreibung:**

In der Praxis sehen wir immer häufiger Babys, die spucken, schlecht schlafen, unter Darmkoliken leiden, Wutanfälle bekommen oder Alpträume haben, die schief sitzen oder den Kopf immer zu einer Seite drehen und die manchmal eine markante Schädelasymmetrie aufweisen.

Bei der Palpation und bei den Tests findet man häufig die gleichen Zonen, die Probleme zu haben scheinen, entweder aufgrund einer mangelhaften Mobilität oder einer schlechten Vitalität, manchmal aus beiden Gründen.

Diese Babys nehmen oft während der Behandlung eigenartige, manchmal sogar extreme Stellungen ein. Diese Stellungen sind nicht immer auf die Geburt zurückzuführen.

Es handelt sich demnach nicht um einen Prozess, der während der Geburt passiert ist (die auch traumatisierend sein kann), sondern um ein Ereignis, das VORHER, also während der Schwangerschaft, eingetreten ist.

Es scheint, dass eine abnorme intra-uterine Lage, die während einer gewissen Zeit aufrechterhalten wurde, einen Einfluss auf den Fetus hat und mit den zukünftigen Problemen des Babys in Zusammenhang steht.

### **Kursprogramm:**

Ziel ist es die Fehlhaltungen, die sich in den Geweben eingepägt haben, wiederzufinden, um zu verstehen, was passiert ist. Den Geweben des Babys soll geholfen werden, die Läsionsabdrücke zu beseitigen, die manchmal von einer sehr starken emotionalen Komponente begleitet werden.

Dieser Kurs ist überwiegend theoretisch. Zur Demonstration werden vom Dozenten pro Tag zwei Kinder behandelt.

### **Voraussetzung: abgeschlossene Osteopathieausbildung**

**Kursort:** DOK, Rohrdorf, Anzengruber Str. 12  
**Kursbeginn:** 09.00 Uhr  
**Kosten:** 680 €